

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 12/25 u. Nr. 1/26
17.12.2025

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

7.8. Jahrgang

*Wir wünschen unseren Einwohnern und Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in ein gesundes , glückliches und erfolgreiches
Jahr 2026*

der Bürgermeister, der Stadtrat, die Stadtverwaltung,
die Ortschaftsbürgermeister und die Ortschaftsräte



Öffentliche Bekanntmachung

Verwaltungsvorschrift

zur Bestimmung der von der Stadt Roßleben-Wiehe durchzuführenden Bußgeldverfahren mit Aktenführung in Papierform

Verwaltungsvorschrift der Stadt Roßleben-Wiehe vom 04.12.2025

I.

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Bußgeldaktenführungsverordnung wird bestimmt, dass in **sämtlichen Verfahren wegen Ordnungswidrigkeiten** bis zum 31.12.2026 die Akten in Papierform angelegt sowie von anderer Stelle übermittelte elektronische Akten in Papierform geführt oder weitergeführt werden.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2026 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.

Roßleben-Wiehe, 04.12.2025

Steffen Sauerbier, Bürgermeister Stadt Roßleben-Wiehe

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Ehrenamtspreis der Stadt

Der Bürgermeister möchte im Rahmen seines Bürgermeisterempfangs im März 2026 verdienstvolle Bürger, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen auszeichnen, die sich zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen ehrenamtlich besonders engagieren.

Alle Vereine und Einrichtungen sind bis zum 31.12.2025 aufgerufen, Vorschläge für geeignete Personen zu benennen, die in sozialen, kulturellen, kirchlichen oder gemeinnützigen Bereichen ehrenamtlich vorbildlich für die Gemeinschaft wirken und sich besonders engagieren.

Ihre Vorschläge reichen Sie bitte mittels des auf der homepage der Stadt unter

www.rossleben-wiehe.de/verwaltung/formulare/ehrenamt.html

bereitgestellten Vordrucks bis zum 31.12.2025 bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe ein.

Aus allen eingereichten Vorschlägen werden zwei Preisträger ausgewählt, die im Rahmen des Bürgermeisterempfangs im März 2026 geehrt werden sollen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter 034672 / 863 – 210 zur Verfügung.

Caterina Breitenbach, Geschäftsleitende Beamtin

Auslage der Abfallfibel 2026

Die durch das LRA Kyffhäuserkreis, Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft erstellten Abfallfibern werden durch die Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe an folgenden Standorten kostenlos für alle Haushalte zur Selbstabholung bereitgelegt:

1. Auslage Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Rathaus, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe
2. Auslage in den Räumlichkeiten, in denen die Ortschaftsbürgermeister die wöchentlichen Sprechstunden abhalten (Ortsteile Bottendorf, Donndorf, Nausitz, Schönewerda, Wiehe)
3. Buchhandlung Sauer, Ortsteil Roßleben
4. Poststellen Ortsteil Wiehe und Ortsteil Roßleben
5. Marktdrogerie Kummer, Ortsteil Wiehe
6. Touristinformation OT Wiehe, August-Bebel-Allee 1 (Stadtpark)

Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe

10 Jahre Unstrutradweg e.V.



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Unstrutradweg e.V., eines Zusammenschlusses von Landkreisen, Städten und Gemeinden am Unstrutradweg sowie privater Mitglieder und anderer Leistungsträger, fand die diesjährige Mitgliederversammlung in der „Arche Nebra“ statt.

Hier gründete sich der Verein im Oktober 2015 mit dem Ziel, die infrastrukturelle Entwicklung und die touristische Vermarktung des Radweges zu verbessern. In den letzten 10 Jahren haben wir einiges bewegt, trotzdem ist der Vereinszweck noch lange nicht erfüllt.

Auch in den nächsten Jahren wird aktiv an der qualitativen Weiterentwicklung des Unstrutradweges gearbeitet.

Bei Gründung vor zehn Jahren wurde Bürgermeister Steffen Sauerbier die Rolle des Vorsitzenden übertragen. Auch nach zehn Jahren wurde ihm zum wiederholten Mal einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Thomas Böhm (Wirtschaftsamtsleiter Burgenlandkrs.) und Martin Fromm (Unstr.-Hainich Krs.) sowie den Beisitzern Silvana Trappe (Dingelstedt) und Marcus Bals (Keisverw. Sömmerda) wird er alles daran setzen, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Steffen Sauerbier Vorsitzender des Städte- und Gemeindebundes im Kyffhäuserkreis



Kürzlich fand in Sondershausen die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Gemeinde- und Städtebundes statt. Wichtiger Tagesordnungspunkt war die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes.

Unserem Bürgermeister, der den Vorsitz des Kreisverbandes bereits inne hatte, wurde auch für die nächste Legislaturperiode das Vertrauen ausgesprochen. Sein Stellvertreter wurde der Bürgermeister der Verbandsgemeinde am Kyffhäuser, Knut Hoffmann. Geschäftsführerin wurde Silvana Schäffer, (Verbandsgemeinde an der Schmücke).

Die hauptamtlichen Bürgermeister sowie der Vorsitzende der VG Greußen bilden die Beisitzer des Verbandes.

Der Vorstand und die Beisitzer werden angesichts der finanziellen Probleme, mit denen die Mitgliedsgemeinden konfrontiert sind, alles tun, um weiter sehr konsequent die Interessen der Städte und Gemeinden im Kyffhäuserkreis gegenüber dem Land vertreten.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gratulation zum Jubiläum

im Rathaus Roßleben:

Di: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Do: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung:

Am Montag und Mittwoch ist das Rathaus Roßleben für die Öffentlichkeit geschlossen.

Rufnummern: Rathaus Roßleben 034672/863 100
Bauhof Roßleben 034672/93 96 46

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Frank Bigeschke, Ortschaftsbürgermeister Wiehe

Rathaus Wiehe, nach telefonischer Vereinbarung 034672/8910

Antje Ruppe, Ortschaftsbürgermeisterin Donndorf

05. und 19.01. 17.00 - 18.30 Uhr in der ehemaligen

Gemeindeverwaltung Donndorf, Kölledaer Str. 2

Carsten Kammlott, Ortschaftsbürgermeister Nausitz

Nach telefonischer Vereinbarung 0173 42 97 391

Wolfgang Exner, Ortschaftsbürgermeister Schönewerda

Büro in der Karl-Marx-Straße 12 (ehem. Ratskeller)

Jeden Montag 16.30 bis 17.30 Uhr, Tel. 0174 98 99 185

Maik Siebenhüner, Ortschaftsbürgermeister Bottendorf

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung 0179/91 72 609

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsmann Dr. André Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580 / e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07

Di. 14.00 - 16.00 Uhr und Do. 09.-11.00 Uhr

in dringenden Fällen:

Polizeistation Artern, Bergstraße 4, 06556 Artern

Tel. 03266/3610



Sprechzeiten Sunshine 2025/2026

14.00 bis 17.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung

13.01. / 27.01.2026 034672/89-24

Erreichbarkeit Revierförster

Christoph Scherlitzke ist zuständig für das

neue Revier „Betreuung Ost“

des Forstamtes Sondershausen.

Tel. 0152/ 22 835 245

E-Mail: christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

Michael Schenke hat nun die reine Zuständigkeit für den



Änderung der Kontaktdaten des KAT Artern

Sprechzeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Störfälle können nach Dienstschluss und an Wochenenden

unter Mobiltel.: 0172 / 7985490 angezeigt werden:

[Tel. 03466/329 0](tel:034663290), www.kat-artern.de / info@kat-artern.de

Nancy Wanski, Sekretariat Werkleiter

Neue Öffnungszeiten Tourist-Information

Ab dem 01.09.2025 gelten in der Tourist-Information in

Wiehe folgende neue Öffnungszeiten:

Di. 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Do. 09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Fr. 09.00-11.00 Uhr

Grit Böttger,

Tourist-Information Roßleben-Wiehe, August-Bebel-Allee 1,

06571 Roßleben-Wiehe

Tel.: 034672/ 69 807



Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte der Geschäftsführerin des „Unstrutverlages“, Kathrin Ernst zum 20-jährigen Firmenjubiläum. Das „Unstrut-Echo“ als Zeitung wurde zwar Anfang der 90-er Jahre von einem Verleger aus dem Westen gegründet, wurde aber 2005 in die Insolvenz geführt, am 14.10.2005 neu gegründet. Kathrin Ernst ist nach dem Ausscheiden der anderen Teilhaber geschäftsführende Besitzerin.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Letzte Kassenstunde am Dienstag, den 16.12.2025

Di. 23.12. 2025 09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Vom 24.12.2025 bis zum 02.01.2026 bleibt die

Stadtverwaltung für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Montag, dem 05.01.2026, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Pfarrer Gerry Wöhlmann Tel.: 0152/34073485

eMail: gerry.woehlmann@outlook.de

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, 034672/83132 t 83221,

e-Mail: pfarramt.wiehe@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. 08.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner für beide Kirchspiele:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899

Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/3166-600

Leitung der Pfarrei: Diakon Martin Knauff

eMail: info@franziskus-pfarrei.de www.franziskus-pfarrei.de

Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru (03634) 3166-602

eMail pfarrer-mayaluru@gmail.de

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler: praevention@franziskus-pfarrei.de

Katholische Gottesdienste und vom 12.12.2025 bis 16.01.2026

Sa. 13.12. 09.00 Firmkurs 2026 Pfarrhaus Sömmerda

17.00 Gottesdienst in Roßleben

So. 21.12. 10.30 Gottesdienst in Roßleben

Fr. 26.12. 10.30 Gottesdienst in Roßleben

Sa. 27.12. 17.00 Gottesdienst in Roßleben

Do. 01.01. 10.30 Gottesdienst in Roßleben

Sa. 03.01. 10.30 Franz-Stunde für alle Kinder und

Jugendlichen im Pfarrsaal in Greußen

17:00 Gottesdienst in Roßleben

Sa. 10.01. 17:00 Gottesdienst in Roßleben

Sa. 17.01. 09:00 Firmkurs Pfarrhaus in Sömmerda

Gemeindekirchenrat gewählt



Am 26.10.2025 wurden in der St. Bartholomäus-Kirche in Wiehe die Gemeindekirchenräte des Pfarrbereiches Roßleben-Wiehe in einem Abendmahlsgottesdienst durch Pfr. Wöhlmann in ihr Amt eingeführt. Zu dem Pfarrbereich gehören das Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth und das Kirchspiel Wiehe. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

1 Reihe von links nach rechts: A. Richter, B. Launicke, H. Bayer, G. Röhr, B. Herrmann, H. Günther, Pfr. G. Wöhlmann
2 Reihe von links nach rechts: W. Roth, R. Weidig, A. Wicht, M. Reinhardt, S. Schröck, S. Arnold

3. Reihe von links nach rechts: K. Schröder-Riedel, M. Ruppe, E. Gutsche, F. Schilaske, A. Bachmann, S. Dille
Wir wünschen dem Gemeindekirchenrat für die folgende Legislaturperiode für die anstehenden Aufgaben viel Kraft und Gottes Segen.

Zudem danken wir allen Gemeindekirchenräten, die aus ihrem Amt ausgeschieden sind für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit in der Vergangenheit und wünschen für die Zukunft Gottes Wegegeleit.

Text: M. Reinhardt, Foto: S. Buchmann

KiGa nach Umbauarbeiten übergeben



Wer in der Vergangenheit dem Kindergarten „Tausendschön“ einen Besuch abstatten wollte, musste einen langen Zaun mit Hecke passieren. Die Fläche zwischen Zaun und dem Kindergartengebäude war so eng begrenzt, dass sie kaum nutzbar war. Als ortsfremder Betrachter hatte man immer das Gefühl, einen Hinterhof zu betreten. Immerhin besuchen den Kindergarten gegenwärtig 27 Kinder. Leiterin Franziska Papst-Greschuchna bat deshalb mehrfach um Änderung dieser Situation. Die Stadt investierte rund 30.000 Euro in die Neugestaltung des Zugangs. Bürgermeister Steffen Sauerbier und Ortschaftsbürgermeister Wolfgang Exner übergaben am 26. November ein großzügig umgestaltetes und gut nutzbares Umfeld an die Kinder, Erzieher und Eltern. Nun können im Notfall Feuerwehr und Rettungsdienste das Gelände befahren.

Spielplatz in Donndorf eingeweiht



Am 19.11. wurde im Ortsteil Donndorf der Spielplatz an der Kegelbahn übergeben.

Bürgermeister Steffen Sauerbier bezifferte die Gesamtkosten auf 34.700,00 Euro. 31.500,00 Euro kamen aus dem Topf des Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum, welches die Mittel aus dem Programm für Dorferneuerung und -entwicklung entnahm.

Die Stadt Roßleben-Wiehe beteiligte sich mit 3.200,00 Euro als Eigenmittel und zusätzlichen Bauhofleistungen an den nötigen Vor- und Nacharbeiten bis zur Übergabe des Spielplatzes.

Hier bedankte sich Steffen Sauerbier besonders bei den Mitarbeitern des Bauhofes. Im kommenden Jahr soll im Fliegental des Ortsteiles Wiehe ein weiterer Spielplatz mit Spielgeräten erneuert werden.

Schandfleck in Stadtmitte ist beseitigt



Lange Zeit bot sich ein schauriges Bild inmitten der Rankestadt Wiehe. Das Haus Nr. 43 wurde von der Stadt zum Abriss erworben. Die daraus entstandene Freifläche wurde mit Fördermitteln des Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum neugestaltet. Kosten für Abriss und Gestaltung: 93.361,00 Euro, Fördermittel: 48.366,00 Euro, Eigenanteil der Stadt: 44.995,00 Euro. Jetzt bietet sich auch ein neuer Blick zum Kirchturm.

Frank Bigeschke, Ortschaftsbürgermeister



Reparatur der Bockwindmühle



Die 1732 erbaute Bockwindmühle in Langenroda ist die älteste Bockwindmühle Thüringens. In den Jahren 1999-2000 wurde das technische Denkmal umfassend saniert. Sie ist eine der wenigen voll funktionstüchtigen Mühlen dieser Art in Thüringen. Gebaut aus Holz und ohne Schutz vor den Unbilden der Natur meldete Anfang November 2024 die Eigentümerfamilie Schneider, dass ein Flügel am Windmühlenrad abgebrochen sei.

Kurzerhand wurden Statiker, Zimmerer und das Thüringer Landesdenkmalamt eingeladen, um den Schaden zu begutachten.

Seit einigen Wochen erstrahlen nun alle vier Flügel der Bockwindmühle wieder in voller Schönheit.

Die Treppe und der Sterz (Balken, mit dem die Mühle in den Wind gedreht werden kann) müssen noch repariert werden. Aber schon jetzt danken wir der Eigentümerfamilie Schneider, dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalbehörde, die dafür sorgten, dass das technische Denkmal aus dem Jahr 1732 unserer Nachwelt erhalten bleibt.

Frank Bigeschke, Bürgermeister der Ortschaft Wiehe

Ein Glückstag für junge Musikerinnen

Die Paul Richard Curth Stiftung übergibt Stipendium an junge Künstlerinnen.

Der 25.10.2025 gestaltete sich für vier musikalisch, begabte Mädchen zum Glückstag.

Nach der Begrüßung durch den Rektor der Klosterschule, Dr. Plöger, durfte ich diese jungen Künstlerinnen dem geschätzten Publikum vorstellen und würdigte in meiner Festansprache die Arbeit der Musikakademie an der Klosterschule Roßleben.

Im Anschluss sprach der Stiftungsvorsitzende ein Grußwort, indem er über seinen Onkel, Paul Richard Curth, sprach, der in Roßleben geboren und seine Jugendjahre hier verbracht hat.

Die Spannung stieg, als Frau Ulrike Hellmann zu einem Konzert einlud, indem die Künstlerinnen ihr Können unter Beweis stellten. Wir waren einhellig der Meinung, dass es ein sehr schönes Konzert war und diese Schülerinnen das Stipendium zu Recht erhalten haben. Der Austausch im Anschluss in der Erbadministration war für alle Beteiligten sehr anregend.

Ich wünsche den Stipendiaten viel Erfolg!

Dagmar Dittmer, 2. Beigeordnete der Stadt



Der Vereinsvorsitzende und die Geschäftsführerin der Paul-Richard-Curth-Stiftung, das Ehepaar Dr. Claus und Dr. Sigrd Curth, überreichten Helene Jüttner (Geige), Charlotte Herrmann (Geige), Cicilia Pakendorf (Gesang) und Laila Anton (Klavier) ein Stipendium zur Förderung ihres künstlerischen Könnens.

Weihnachtsmarkt am Vorabend des 1. Advent in Schönewerda



Die Einwohner und Gäste von Schönewerda hatten das richtige Wetter für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz erwischte. Nach der Eröffnungsrede von Ortsbürgermeister Wolfgang Exner übernahmen die Kinder des Kindergartens „Tausendschön“ das Eröffnungsprogramm. Ein umfangreiches Angebot an Kleingeschenken, Dekoartikeln für die Weihnachtszeit, Leckereien vom Grill und jede Menge Glühwein erwärmte Herz und Seele der Besucher. Bis zur Ankunft des Weihnachtsmannes konnte sich der Nachwuchs die Zeit auf dem Karussell vertreiben.

Interessante Anfrage aus der Pfalz Dank an unsere Stadtfeuerwehren

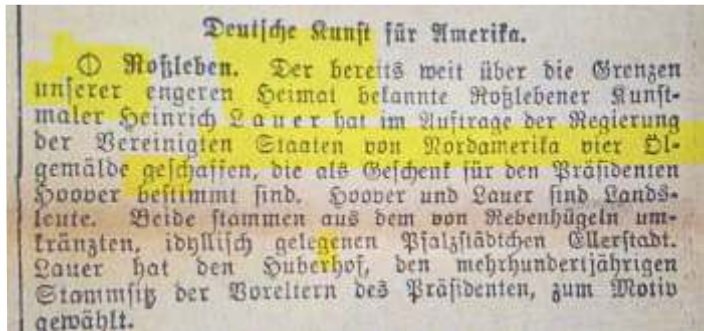
Ich wende mich mit einer etwas ungewöhnlichen Anfrage an Sie als Bürgermeister der Stadt Roßleben-Wiehe. Ich bin in meiner Freizeit "Ortshistoriker" in der Gemeinde Ellerstadt/Pfalz.

„Im Merseburger Korrespondent vom 8.4.1931 (s.Anhang, Seite 4) bin ich auf einen kleinen Artikel "Deutsche Kunst für Amerika" gestoßen. Es wird dort geschrieben, dass der Roßlebener Kunstmaler Heinrich Lauer 4 Bilder im Auftrag der amerikanischen Regierung mit Ansichten der Gemeinde Ellerstadt gemalt hat. Hintergrund: Die Vorfahren des damaligen Präsidenten Herbert Hoover stammten aus Ellerstadt, ebenso die Vorfahren von Heinrich Lauer.

Die 4 Bilder wurden dann auch tatsächlich 1931 nach New York verschifft. Allerdings stellte sich dann heraus, dass Präsident Hoover diese nicht in Auftrag gegeben hatte und er ließ die Bilder wieder zurück schicken. 1933 schickte Heinrich Lauer die Bilder erneut nach New York, sogar der deutsche Botschafter in den USA wurde eingeschaltet, aber die Bilder wurden erneut zurück geschickt. Diese Angaben erhielt ich schriftlich vom "Presidential Library-Museum Herbert Hoover" auf meine Anfrage hin.

Nun zu meinem Anliegen: Gibt es in Roßleben noch Hinweise, Informationen über den Kunstmaler Heinrich Lauer? Ist sogar etwas über den Verbleib der 4 Bilder mit Ellerstadter Ortsansichten bekannt? Vielleicht kennen Sie ja Personen in Roßleben-Wiehe, die mir weiter helfen können.“

Martin Schwarzweiler



Da ich mit meinen Recherchen zum Maler und Grafiker Kurt Heiligenstädt, der 1890 in Roßleben geboren wurde und 1964 in Berlin starb, recht erfolgreich war, übernahm ich die gestellte Anfrage zu Johannes Heinrich Lauer.

Das Kreisarchiv Sondershausen teilte mit:

Johannes Heinrich Lauer geb. am 20.10.1881 in Zeulenroda - verst. am 18.03.1969 in Bad Frankenhausen

Marie Luise Lauer, geb. Donath

Geb. am 04.06.1887 auch hier verst. am 06.01.1969

Die Eheschließung war am 29.12.1915 in Roßleben.

Als wir Karin Berger zum 91. Geburtstag gratulierten, sahen wir dort ein Ölbild von H. Lauer. Kunstmaler Hans Tempel hat einige Bilder, die Lauer zum Wendelstein gemalt hat. Er soll auf jeden Fall ein sehr emsiger Maler gewesen sein.

Seine Gattin war Reinigungskraft im KiGa Gartenstraße. Sie war bei den Kindern sehr beliebt.

Sein Atelier hatte er in der Lange Straße bei Dübner.

Nach Helmut Dübners Aussage habe die damalige Gemeindeverwaltung alle Bilder aus dem umfangreichen Atelier abgeholt, da Erben nicht bekannt waren.

Dem Leiter des Museums in Zeulenroda ist der Künstler oder eine Familie Lauer nicht bekannt. Er wird sich im neuen Jahr dem Fall widmen.

Nun stehen mehrere Fragen im Raum:

Wie kam er nach Roßleben, wo hat er seine Frau kennen (Marie Donath) gelernt, war er hauptamtlicher Künstler oder war er beruflich anders orientiert und malte nebenher, wie unsere Maler Manfred Herrmann und Dieter Jumptow?

Wer kann weiter helfen? **JoSa**



2 Fotos: Sebastian Helmboldt

Im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gabe es noch verheerende Brände. Fast jede unserer Ortschaften war davon betroffen. Die Brandbekämpfung war eine Pflichtaufgabe der Gemeinden, welche dazu Pflichtfeuerwehren bildete, die meist von einem Brand bis zum nächsten zur Brandbekämpfung verpflichtet waren. Dann kamen andere Einwohner an die Reihe. Das führte natürlich nicht zu einer fundierten Ausbildung wie bei unseren heutigen Feuerwehrleuten. Mittlerweile ist die Technik der Alarmierung so fortgeschritten, dass die Einsatzkräfte über Taschen Elektronik alarmiert werden. Deshalb bekommen wir heute nicht immer mit, wenn unsere Einsatzabteilungen zu Bränden ausrücken. Heute ist es nicht mehr Usus, dass die Maschinisten, Atemschutzträger und Löschkräfte während der Woche vor Ort arbeiten. Deshalb werden von der Zentrale oft mehrere Ortsfeuerwehren alarmiert, um genügend Spezialkräfte zur Verfügung zu haben.

Die Roßlebener Wehr wird wegen ihrer guten Ausrüstung nicht selten zu Ereignissen in den Nachbarkreisen eingesetzt, wie kürzlich in Ziegelroda. Aber auch bei uns gab es im November zwei Brandgeschehen, die es in sich hatten.

So brannte am 04.11. vor der Apotheke zur „Goldenen Aue“ um 03.13 Uhr ein Pkw lichterloh. Die Kameraden aus Roßleben und Bottendorf setzten Schaum ein, um einen weiteren Pkw zu schützen. Zwei Wochen später brannte am 21.11. gegen 7.00 Uhr eine Laube an der Bottendorfer Straße völlig aus.



Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus



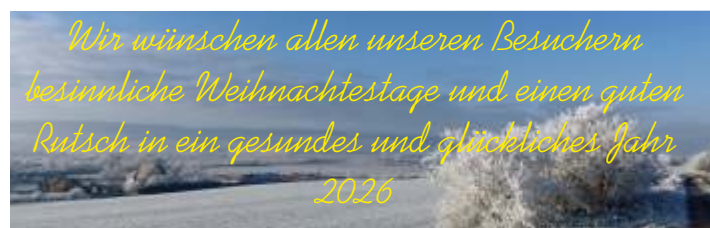
Angebote im Dezember Januar ☎93783

Wöchentliche Angebote für Groß und Klein

- Mo. 10.00 1x im Monat Bastelstübchen mit Mary
10.00 bewegt in die Woche
13.30 Canasta Frauen
14.30 Seniorensportgruppe Frauen
15.00 „Das verrückte Experiment“
- Di. 14.00 Kartenspielergruppe
14.00 Roßlebener Frauentanzgruppe
15.00 Kreativangebot für Kinder
15.30 Bewegungstreff
- Mi. 09.00 PC - Hilfe Ü60
12.30 Spaß am Skat
13.00 Nachhilfe mit Frau Stahr
15.00 Lese Club für Kinder (6-12 Jahre)
15.00 Mutti - Baby -Treff
- Do. 10.00 Rollator-Runde (Anmeldung erforderlich)
13.00 Osteoporose Sportgruppe
14.00 „Kleine Kochlöffelbände“ - Kochen m. Susi
15.00 „Strickliesel“ Stricken für einen guten Zweck
- Fr. 14.00 Spielenachmittag

Außerdem

- 10.12. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
10.12. 10.00 Handystammtisch für Senioren
11.12. Augenmobil Mirantus
12.12. 15.00 Digitale Sprechstunde
17.12. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
17.12. 14.00 Kaffeeplausch mit Musik und Gesang
06.01. 09.00 Frauenfrühstück
07.01. 14.30 Spielenachmittag für Senioren
07.01. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
07.01. 10.00 Handystammtisch für Senioren
14.01. 09.00 PC-Hilfe Ü 60
14.01. 14.30 Seniorenbingo



Nachruf

Mit Bestürzung vernahmen wir die Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Stadtrates

Herrn

Hugo Rothe

Als Mitglied des Gemeinderates von Schönewerda und des Stadtrates unserer Stadt hat Hugo Rothe nicht unwesentlich an der erfolgreichen Entwicklung unseres Gemeinwesens beigetragen. Als langjähriger Vorsitzender des Gartenvereins „An der Birke“ hat er sich sehr für die Entwicklung und Erhaltung der Anlage engagiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steffen Sauerbier **Gerhard Schiele** **Wolfgang Exner**
Bürgermeister Vors. des Stadtrates Ortsbürgermeister
OT Schönewerda

Zum Jubiläum frisch gestrichen



Seit nunmehr 25 Jahren verbringen die Seniorinnen und Senioren aus Wiehe, an mehreren Nachmittagen in der Woche, gemeinsame Zeit in der "Alten Schule" am Marktplatz der Ranke-Stadt.

Nach den vielen Jahren wurde es Zeit, dass die Räumlichkeiten einen neuen Farbanstrich bekommen sollten. Dankenswerterweise war Malermeister Michael Frank aus Wiehe sofort dabei, die Malerarbeiten unentgeltlich durchzuführen. Die sonstigen Kosten für die Farbe und Materialien übernahm der Ortschaftsrat Wiehe. Neue Vorhänge wurden auch gesponsert. Wir bedanken uns herzlich bei der Malerfirma Frank und den Sponsoren und freuen uns, dass sich unsere älteren Einwohner in den neu gestalteten Räumlichkeiten auch weiterhin treffen können.

Frank Bigeschke

Bürgermeister der Ortschaft Wiehe

Veranstaltungen im Seniorenclub Wiehe

Wöchentliche Veranstaltungen

- Di 14.00 Uhr Bastel- und Unterhaltungsnachmittag
Mi 15.00 Uhr Singegemeinschaft

Weitere Veranstaltungen

- Do 15.12. 14.00 Uhr Kraftfahrer - Weihnachtsfeier mit Herrn Seifert
Mo 17.12. 14.00 Uhr Weihnachtsfeier Senioren und Singegemeinschaft

Zu allen Veranstaltungen gibt es Kaffee und Kuchen.

Seniorenclub Wiehe, Ilona Wagner, 034672/80216

Die Redaktion des
Amtsboten wünscht allen Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen feuchtfröhlichen
Rutsch ins Jahr 2026.



ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

96899

Die Stadt gratuliert ihren Jubilaren



Maria Eikholt aus Bottendorf freute sich über den Besuch und die Glückwünsche von Bürgermeister Steffen Sauerbier anlässlich ihres 91. Geburtstages.



Vizebürgermeister Gerhard Schiele gratulierte am 2. Dezember Frau Helga Pelzel zum 90. Geburtstag im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in Roßleben.

Mittelbach Dipl.-Ing. (FH)
Joachim Mittelbach
joachim.mittelbach@gmx.de **Ihr Dienstleister vor Ort**

Personenbeförderung von A-Z

- ♦ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ♦ Fahrten aller Art ♦ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9
Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

**SPIEL
HALLE**

**SPIELHALLE WIEHE
GEWERBEGEBIET 1
06571 ROSSLEBEN-WIEHE**

TÄGLICH VON 09 - 01 UHR GEÖFFNET
(außer Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag)

Spielpaß ab 18 Jahren
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

 **Romy Hesse**
Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OT Wohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:
06571 Roßleben-Wiehe, Ziegelrodaer Str. 64

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner
Mo. - Do. 7.30-13.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70
e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe –vertreten durch den Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister, Tel.: 034672 863 200, E-Mail: stadtrat@rossleben-wiehe.de

Erscheinungsweise:

ohne feste Erscheinungstermine (bei Bedarf bzw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben)

Das Amtsblatt der Stadt Roßleben Wiehe wird als elektronische Ausgabe im Internet auf www.rossleben-wiehe.de/verwaltung/amtsbote.html veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Nutzung des elektronischen Dokuments ist kostenfrei.

Bei Bedarf kann die elektronische Ausgabe des Amtsblattes während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen Ausdruck der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes gegen Kostenerstattung zu erhalten.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Redaktion, Anzeigenannahme, Layout:

Jochen Sauerbier; Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6, Tel. 034672/96815

e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos.